

Morningstar DBRS verbessert den Ausblick der Volksbank auf „positiv“ und bestätigt das „Investment Grade“-Rating

Morningstar DBRS hat den Ausblick der Volksbank von „stabil“ auf „positiv“ angehoben und zugleich das langfristige Rating von „BBB (low)“ sowie das kurzfristige Rating von „R-2 (middle)“ bestätigt.

Die internationale Ratingagentur Morningstar DBRS begründet die Anhebung des Ausblicks auf „positiv“ mit:

- **der verbesserten Rentabilität**, die durch steigende Provisionserträge, eine stärkere Ertragsdiversifizierung und eine konsequente Kostenkontrolle gestützt wird;
- **der gestärkten Kapitalausstattung** mit einem sehr deutlichen Kapitalpuffer gegenüber den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen;
- **der verbesserten Qualität der Vermögenswerte**, insbesondere der Kreditqualität, dank eines umsichtigen Risikomanagements;
- der **soliden Marktpositionierung** im Nordosten Italiens, insbesondere in Südtirol, sowie **robusten Liquiditätskennzahlen**, die sich zudem durch eine gut diversifizierte Einlagenbasis auszeichnen.

Der positive Ausblick zeigt, dass eine Verbesserung des Ratings mittelfristig möglich ist, sofern die Rentabilität, die Kreditqualität und die Kapitalausstattung auf einem soliden Niveau bleiben.

„Der verbesserte Ausblick von Morningstar DBRS spiegelt unsere verbesserte Rentabilität, die gestiegene Kreditqualität sowie unser solides Kapital- und Liquiditätsprofil wider. Wir werden die Bank weiter stärken – zum Nutzen von Familien und Unternehmen im Nordosten Italiens“, sagt Georg Mair am Tinkhof, CFO und stellvertretender Generaldirektor der Volksbank.

Kontakt:

Südtiroler Volksbank AG
Media Relations

Maria Santini
maria.santini@volksbank.it

Price sensitive Pressemitteilung veröffentlicht auf www.volksbank.it. Die italienische Version wird über den Verteiler von normierten Informationen “e-market SDIR” www.emarketstorage.com veröffentlicht.